

Amtliche Mitteilungen

Verkündungsblatt

23. Jahrgang, Nr. 03, 04. Februar 2002

**Studienordnung
für den Deutsch-Spanischen Studiengang
International Business
an der Fachhochschule Dortmund**

Vom 04. Februar 2002

Studienordnung für den Deutsch - Spanischen Studiengang International Business an der Fachhochschule Dortmund

Vom 4. Februar 2002

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 86 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW. S. 190), geändert durch Artikel III des Gesetzes zur Neuordnung der Fachhochschulen vom 27. November 2001 (GV. NRW. S. 812), hat die Fachhochschule Dortmund die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

		Seite
§ 1	Geltungsbereich	2
§ 2	Studienziel, Studienabschluss	2
§ 3	Studienvoraussetzungen	2
§ 4	Beginn, Dauer, Gliederung und Umfang des Studiums.....	3
§ 5	Aufbau und Inhalt des Studiums	4
§ 6	Veranstaltungsarten, Lehr- und Lernformen	7
§ 7	Studienplan und Studienführer	8
§ 8	Praxissemester	8
§ 9	Studienberatung	9
§ 10	In-Kraft-Treten und Veröffentlichung.....	10
Anlage	Studienplan	11-18
Anlage 1:	Katalog der Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächer für Studierende der Fachhochschule Dortmund.....	11
Anlage 2/1:	Katalog der Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächer für Studierende der Escuela Universitaria de Estudios Empresariales Bilbao....	12
Anlage 2/2	Katalog der Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächer für Studierende der Universidad de Guanajuato.....	13
Anlage 3/1:	Studien- und Prüfungsplan für Studierende der Fachhochschule Dortmund / Grundstudium.....	14
Anlage 3/2:	Studien- und Prüfungsplan für Studierende der Fachhochschule Dortmund / Hauptstudium an der der Escuela Universitaria de Estudios Empresariales Bilbao.....	15
Anlage 3/3	Studien- und Prüfungsplan für Studierende der Fachhochschule Dortmund / Hauptstudium an der Universidad de Guanajuato	16
Anlage 4/1:	Studien- und Prüfungsplan für Studierende der Escuela Universitaria de Estudios Empresariales Bilbao / Hauptstudium	17
Anlage 4/2:	Studien- und Prüfungsplan für Studierende der Universidad de Guanajuato / Hauptstudium	18

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Diplomprüfungsordnung für den Deutsch - Spanischen Studiengang International Business an der Fachhochschule Dortmund vom 31. Januar 2002 (Amtliche Mitteilungen - Verkündungsblatt - der Fachhochschule Dortmund Nr. 1 vom 4.2.2002), in der jeweils gültigen Fassung, Inhalte, Aufbau und Verlauf des Studiums im Deutsch - Spanischen Studiengang International Business an der Fachhochschule Dortmund.

§ 2 Studienziel, Studienabschluss

- (1) Der Deutsch - Spanische Studiengang International Business beinhaltet ein betriebswirtschaftliches Studium mit internationaler Ausrichtung, das auf Managementtätigkeiten bei internationalen Unternehmen, Verbänden und Behörden vorbereitet.
Das Studium dient dem Erwerb der erforderlichen fachlichen Qualifikationen durch Vermittlung wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse, durch Einüben der Methoden des Fachs und durch Entwicklung der Fähigkeit zur Systematisierung. Zudem fördert es die Gewinnung überfachlicher Qualifikationen, die zu erfolgreichem und zugleich verantwortlichem Handeln in Führungspositionen befähigen. Dazu gehört insbesondere die interkulturelle Kompetenz bei Kontakten zwischen dem deutschen und dem spanischsprachigen Kulturraum.
Das Studium bereitet weiterhin auf die Diplomprüfung vor.
- (2) Der Deutsch - Spanische Studiengang International Business beinhaltet ein integriertes, gemeinsam mit der Escuela Universitaria de Estudios Empresariales de Bilbao und der Universidad de Guanajuato betriebenes Studienprogramm, das mit dem Diplom der Fachhochschule Dortmund und mit dem Diplom der Escuela Universitaria Bilbao bzw. der Universidad de Guanajuato abschließt.
- (3) Die Diplomprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums im Deutsch - Spanischen Studiengang International Business. Durch die Diplomprüfung soll festgestellt werden, ob die Studierenden¹ die für Managementtätigkeiten notwendigen Fachkenntnisse sowie die notwendige interkulturelle Kompetenz erworben haben und die Fähigkeit besitzen, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in Institutionen mit internationalen Wirtschaftsbeziehungen selbständig zu arbeiten.
Nach bestandener Prüfung wird von der Fachhochschule Dortmund der Diplomgrad „Diplom-Betriebswirtin“ bzw. „Diplom-Betriebswirt“ mit dem Zusatz „Fachhochschule“, abgekürzt „Dipl.-Betriebsw. (FH)“, verliehen.
Die Escuela Universitaria de Estudios Empresariales Bilbao verleiht den Diplomgrad „Diplomatura en Ciencias Empresariales“, die Universidad de Guanajuato verleiht den Diplomgrad „Licenciatura en Comercio Internacional“.

§ 3 Studienvoraussetzungen

- (1) Als Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums sind bei der Einschreibung nachzuweisen:
 1. die Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung,
 2. eine praktische Tätigkeit (Praktikum) sowie
 3. eine besondere Vorbildung in Spanisch und Mathematik.

¹ Alle in dieser Studienordnung nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Funktionsbezeichnungen werden von Frauen in der weiblichen Form und von Männern in der männlichen Form geführt.

- (2) Die Anforderungen an die praktische Tätigkeit richten sich nach der Qualifikation für das Studium. Im Einzelnen gelten folgende Regelungen:

Der Nachweis einer praktischen Tätigkeit gilt als erbracht, wenn der Studienbewerber die Qualifikation für das Studium durch das Zeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule für Wirtschaft erworben hat. Studienbewerber, die die Qualifikation für das Studium auf andere Weise erworben haben, müssen vor Aufnahme des Studiums ein Praktikum von drei Monaten leisten. Das Praktikum gilt durch eine abgeschlossene kaufmännische Lehre als erbracht.

Einschlägige Ausbildungs- und Berufstätigkeiten werden auf das Praktikum angerechnet. Über die Anrechnung entscheidet der Fachbereich.

Das Praktikum ist im kaufmännischen Bereich zu absolvieren. Der Funktionsbereich Rechnungswesen ist obligatorisch; er soll 6 Wochen nicht unterschreiten. Bis zum 4. Semester wird die Durchführung weiterer praktischer Tätigkeiten im kaufmännischen Bereich ausdrücklich empfohlen.

Von dem Nachweis des Praktikums vor Studienbeginn kann abgesehen werden, wenn wegen der Erfüllung einer Dienstpflicht nach Art. 12a Abs. 1 oder 2 Grundgesetz die Durchführung des vollen Praktikums vor Studienbeginn zu einer unzumutbaren Verzögerung bei der Aufnahme des Studiums führen würde. Voraussetzung dafür ist, dass der Studienbewerber

1. etwa die Hälfte (sechs Wochen) des Praktikums vor Aufnahme des Studiums abgeleistet hat und
2. nachweist, dass er einen ihm im Rahmen der Dienstpflicht zustehenden Jahresurlaub und, soweit möglich, auch einen bei seiner Dienststelle beantragten und bewilligten Zusatzurlaub für die Ableistung des Grundpraktikums verwendet hat.

Der Studienbewerber muss die fehlende Zeit des Praktikums zum frühest möglichen Zeitpunkt nachholen; der entsprechende Nachweis ist in der Regel bis zum Beginn des zweiten Semesters des Fachstudiums zu führen.

- (3) Studienbewerber ohne Qualifikation nach Absatz 1 sind bei erfolgreichem Abschluss einer Einstufungsprüfung nach Maßgabe der Einstufungsprüfungsordnung der Fachhochschule Dortmund berechtigt, das Studium in einem dem Prüfungsergebnis entsprechenden Abschnitt des Studiengangs International Business aufzunehmen, soweit nicht Regelungen über die Vergabe von Studienplätzen entgegenstehen.
- (4) Die für den Studiengang erforderliche besondere Vorbildung wird in einem besonderen Verfahren festgestellt. Das Nähere ergibt sich aus der Ordnung zur Feststellung der besonderen Vorbildung für den Deutsch - Spanischen Studiengang International Business der Fachhochschule Dortmund vom 1. Februar 2002 (Amtliche Mitteilungen - Verkündungsblatt - der Fachhochschule Dortmund Nr. 2 vom 4.2.2002), in der jeweils gültigen Fassung.
- (5) Die Voraussetzungen für die Aufnahme eines Studiums an der spanischen bzw. mexikanischen Partnerhochschule richten sich nach den dort gültigen Regelungen.

§ 4

Beginn, Dauer, Gliederung und Umfang des Studiums

- (1) Die Immatrikulation von Studienbewerbern erfolgt im Wintersemester.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt für Studierende der Fachhochschule Dortmund einschließlich der Diplomprüfung acht Semester.
- (3) Das Studium im Deutsch - Spanischen Studiengang International Business gliedert sich in ein viersemestriges Grundstudium und ein viersemestriges Hauptstudium.
- (4) Für Studierende, die ihr Studium in Dortmund beginnen, beträgt der Studienumfang im Pflicht-, Wahlpflicht und Wahlbereich insgesamt höchstens 150 Semesterwochenstunden (SWS). Bei der Fortsetzung des Studiums an der spanischen Hochschule sind im Studienvolumen 8 SWS für den nicht prüfungsrelevanten Wahlbereich enthalten. Der Pflicht- und Wahlpflichtbereich umfasst somit 142 SWS; davon entfallen auf das Grundstudium 94 SWS und auf das Hauptstudium 48 SWS.

Bei der Fortsetzung des Studiums an der mexikanischen Hochschule sind im Studienvolumen 4 SWS für den nicht prüfungsrelevanten Wahlbereich enthalten. Der Pflicht- und Wahlpflichtbereich umfasst somit 146 SWS; davon entfallen auf das Grundstudium 94 SWS und auf das Hauptstudium 52 SWS.

- (5) Studierende, die ihr Studium in Dortmund beginnen, setzen ihr Studium im 5. und 6. Semester an der Partnerhochschule in Bilbao bzw. in Guanajuato fort. Nach dem Praxissemester (7. Studiensemester) schließen sie ihr Hauptstudium im 8. Fachsemester in Dortmund ab. Das Nähere ergibt sich aus dem Studienplan (**Anlagen 3/2 und 3/3**).
- (6) Studierende, die ihr Studium in Bilbao beginnen, setzen ihr Studium im 7. und 8. Semester an der Fachhochschule Dortmund fort. Nach dem im 8. Fachsemester beginnenden zweiten Teil des Praktikums schließen sie ihr Hauptstudium mit der Diplomarbeit (Tesina) und dem Kolloquium (Defensa de Tesina) in Bilbao ab. Studierende, die ihr Studium in Guanajuato beginnen, setzen ihr Studium im 5. und 6. Semester an der Fachhochschule Dortmund fort. Nach der im 6. Semester beginnenden Praxisphase setzen sie ihr Studium im 7. und 8. Semester in Guanajuato fort und schließen es mit der Diplomarbeit (Tesis) und dem Kolloquium (Sustentación de Tesis) in Guanajuato ab. Das Nähere ergibt sich aus dem Studienplan (**Anlagen 4/1 und 4/2**).

§ 5

Aufbau und Inhalt des Studiums

- (1) Das Grundstudium führt in die international ausgerichtete Wirtschaftswissenschaft ein und legt das Fundament für das Hauptstudium. Es dient der Vermittlung der inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft sowie der Nachbardisziplinen, die eine notwendige Ergänzung des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums darstellen.
- (2) Das Grundstudium umfasst für die Studierenden, die ihr Studium in Dortmund beginnen, folgende Pflichtfächer:
 - Betriebswirtschaftslehre
 - Organisation und Personal
 - Marketing
 - Grundlagen der Außenwirtschaft
 - Rechnungswesen
 - Volkswirtschaftslehre
 - Mathematik / Statistik
 - Wirtschaftsrecht
 - Wirtschaftsinformatik
 - Wirtschaftsspanisch
 - Wirtschaftsenglisch

Im Fach Betriebswirtschaftslehre wird fachsystematisch Basiswissen für die Fächer des Hauptstudiums vermittelt.

Die Fächer Mathematik / Statistik, Rechnungswesen und Wirtschaftsinformatik dienen vorwiegend der Vermittlung von Fertigkeiten und Techniken, die für das Erfassen und Beschreiben, sowie die Analyse und Gestaltung wirtschaftlicher Tatbestände (Strukturen und Abläufe) notwendig sind. Sie schaffen die Grundlagen für das Verstehen wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen.

Mit den Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln befassen sich die Fächer Marketing, Organisation und Personal, Volkswirtschaftslehre, Grundlagen der Außenwirtschaft und Wirtschaftsrecht.

Die Grundstudienfächer an der spanischen bzw. an der mexikanischen Partnerhochschule richten sich nach dem örtlichen Angebot.

- (3) Das Hauptstudium bereitet durch die Studieninhalte und das Praxissemester gezielt auf die Berufswelt vor. Neben den operativen Fähigkeiten soll es Schlüsselqualifikationen vermitteln, die zur Anpassung an sich wandelnde Anforderungen der Berufspraxis befähigen.

(4) Das Hauptstudium umfasst für die Studierenden, die ihr Studium in Dortmund begonnen haben und es in Bilbao bzw. in Guanajuato fortsetzen, folgende Pflichtfächer:

- Management y Comercio Internacionales I
- Español Económico
- Unternehmensführung
- Auswertung des Praxissemesters

Die Fächer Management y Comercio Internacionales I und Unternehmensführung befassen sich mit den Rahmenbedingungen sowie dem Prozessablauf der Unternehmensführung.

Español Económico vertieft die im Grundstudium erworbene Sprachkompetenz im Hinblick auf Praxisanforderungen und die sprachliche Bewältigung eines Auslandsstudiums.

Im Fach Auswertung des Praxissemesters sollen die Erfahrungen des Auslandspraktikums aufgearbeitet werden und im Hinblick auf die Diplomarbeit fokussiert werden.

Das Hauptstudium umfasst für die Studierenden, die ihr Studium in Dortmund begonnen haben und es in Bilbao fortsetzen, folgende Wahlpflichtfächer:

Management y Comercio Internacionales II (Opciones):

- Planificación y Toma de Decisiones
- Estrategias de Marketing
- Contabilidad Costes
- Dirección Financiera Internacional
- Investigación de Mercados
- Derecho Empresarial
- Técnicas de Comercio Internacional
- Integración del Comercio Internacional
- Negociación Internacional

Lengua opcional (1 Wahlpflichtsprache aus dem örtlichen Studienangebot)

Das Hauptstudium umfasst für die Studierenden, die ihr Studium in Dortmund begonnen haben und es in Guanajuato fortsetzen, folgende Wahlpflichtfächer (Opciones):

Management y Comercio Internacionales II:

- Taller de plan de exportación
- Canales de distribución
- Estrategias promocionales
- Taller de mercadotecnia
- Dirección de mercados internacionales
- Elaboración de plan de inversión
- Finanzas corporativas
- Derecho aduanero II
- Derecho de los negocios internacionales II
- Taller de mercadotecnia internacional
- Mercado de Asia
- Mercado de America Latina

Das Hauptstudium umfasst für die Studierenden, die ihr Studium in Dortmund begonnen haben folgende Wahlfächer:

- Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft
- Ausgewählte Fragen des Wirtschaftsrechts
- Ökonomisch relevante Bereiche der Verhaltenswissenschaften
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Konferenz- und Arbeitstechnik
- Diplomandenseminar
- Sprachen

(5) Das Hauptstudium umfasst für die Studierenden, die ihr Studium in Bilbao begonnen haben, folgende Pflichtfächer:

- Management y Comercio Internacionales I
- Inglés
- Alemán
- Unternehmensführung
- Marketing
- Aussenwirtschaft
- Finanzmanagement
- Wirtschaftsdeutsch
- Wirtschaftsenglisch
- Auswertung des Praxissemesters

Das Hauptstudium umfasst für die Studierenden, die ihr Studium in Bilbao begonnen haben, folgende Wahlpflichtfächer:

Management y Comercio Internacionales II (Opciones):

- Planificación y Toma de Decisiones
- Estrategias de Marketing
- Contabilidad Costes
- Dirección Financiera Internacional
- Investigación de Mercados
- Derecho Empresarial
- Técnicas de Comercio Internacional
- Integración del Comercio International
- Negociación Internacional

Das Hauptstudium umfasst für die Studierenden, die ihr Studium in Bilbao begonnen haben folgende Wahlfächer:

- Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft
- Ausgewählte Fragen des Wirtschaftsrechts
- Ökonomisch relevante Bereiche der Verhaltenswissenschaften
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Konferenz- und Arbeitstechnik
- Diplomandenseminar
- Sprachen

(6) Das Hauptstudium umfasst für die Studierenden, die ihr Studium in Guanajuato begonnen haben, folgende Pflichtfächer:

- Unternehmensführung
- Marketing
- Außenwirtschaft
- Finanzmanagement
- Wirtschaftsdeutsch
- Wirtschaftsenglisch
- Auswertung des Praxissemesters

Das Hauptstudium umfasst für die Studierenden, die ihr Studium in Guanajuato begonnen haben, folgende Wahlpflichtfächer:

Management y Comercio Internacionales:

- Negocios comerciales
- Finanzas internacionales
- Contratos internacionales
- Auditoría administrativa y de gestión
- Administración de calidad
- Sistemas de información IV

Das Hauptstudium umfasst für die Studierenden, die ihr Studium in Guanajuato begonnen haben, folgende Wahlfächer:

- Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft
- Ausgewählte Fragen des Wirtschaftsrechts
- Ökonomisch relevante Bereiche der Verhaltenswissenschaften
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Konferenz- und Arbeitstechnik
- Diplomandenseminar
- Sprachen

§ 6

Veranstaltungsarten, Lehr- und Lernformen

- (1) Das Studium umfasst Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlveranstaltungen. Dabei kommen folgende Lehr- und Lernformen in Betracht:
 - (a) Seminaristische Vorlesung:
Sie dient der Vermittlung fachlicher und methodischer Kenntnisse durch Vortrag und Diskussion. Der fachsystematisch entwickelte Lehrstoff wird exemplarisch anhand von praktischen Fällen unter aktiver Beteiligung der Studierenden vertieft und ergänzt.
 - (b) Übung:
Lehrstoffe werden systematisch durchgearbeitet und auf Fälle der betrieblichen Praxis angewendet. Unter Anleitung arbeiten Studenten einzeln oder in Gruppen an der Lösung vorgegebener Probleme.
 - (c) Seminar:
Hier erfolgt die Erarbeitung spezieller Fachkenntnisse sowie die Bearbeitung komplexer Problemstellungen im Wechsel von Vortrag / Referat und Diskussion. Zur Wahrung des Praxisbezugs kommen dabei gesonderte Arbeitsformen wie Fallstudien, Rollen- und Planspiele zur Anwendung.
 - (d) Praktikum:
Es dient der Vertiefung und Ergänzung erworbener Fachkenntnisse durch Bearbeitung praktischer Aufgaben.
 - (e) Erkundung in der Berufspraxis:
Zur Förderung des Praxisbezugs werden insbesondere Exkursionen durchgeführt.
- (2) Die Veranstaltungsarten sind entsprechend dem jeweils zu vermittelnden Studieninhalt nach didaktischen Gesichtspunkten auszuwählen. Sie sind inhaltlich und zeitlich aufeinander abzustimmen und sollten grundsätzlich so gestaltet werden, dass die Studierenden möglichst frühzeitig lernen, selbständig zu arbeiten. Neben der Vermittlung fachlicher Kompetenz sollen die Lehrveranstaltungen verantwortliche wissenschafts- und praxisorientierte Einstellungen und Verhaltensweisen fördern.
- (3) Alle Lehrveranstaltungen können durch Tutorien ergänzt und unterstützt werden. Tutorien dienen insbesondere dazu, den gelernten Stoff einzuüben. Durch die Mitarbeit in der kleinen Gruppe sollen Arbeitstechniken vermittelt und geübt sowie die Fähigkeit der Studierenden entwickelt werden, erarbeitetes Wissen mündlich oder schriftlich wiederzugeben und die erworbenen Kenntnisse zur Lösung konkreter Probleme anzuwenden.
- (4) Für Lehrveranstaltungen, die in besonderem Maße die aktive Mitarbeit des Studierenden voraussetzen, ist die Teilnahme nachzuweisen, sofern die Diplomprüfungsordnung dies vorsieht. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Studierende
 - nicht mehr als zwei Termine der entsprechenden Lehrveranstaltung versäumt und
 - seine angemessene Beteiligung etwa durch mündlichen und/oder schriftlichen Bericht dokumentiert hat.Der für die Veranstaltung zuständige Lehrende trifft die entsprechenden Feststellungen.

- (5) Dem wissenschaftlichen Selbststudium als integralem Bestandteil des Studiums kommt in allen Phasen der Ausbildung eine besondere Bedeutung bei der Förderung des kritischen, methodischen und kreativen Denkens und der Befähigung zur selbständigen Bearbeitung komplexer Aufgaben zu. In der Studienfachberatung (§ 9 Abs. 2) sind mit den Studierenden auch Probleme des Selbststudiums zu besprechen. Zudem sollen Inhalte und Umfang der betreuten Lehrveranstaltungen so konzipiert sein, dass sie von den Studierenden vor- und nachbereitet werden können.

§ 7

Studienplan und Studienführer

- (1) Auf der Grundlage dieser Studienordnung ist ein Studienplan aufgestellt und als Anhang beigefügt. Er gibt Empfehlungen für den sachgerechten Aufbau des Studiums und enthält:
- die Pflicht- und Wahlpflichtfächer,
 - die Zuordnung der Fächer zu Grund- und Hauptstudium,
 - die Lehrveranstaltungen,
 - die Zahl der Semesterwochenstunden und Lehrveranstaltungsarten je Fach, gegliedert nach Semestern,
 - die Prüfungsart je Fach,
 - Angaben über den Zeitpunkt, zu dem das jeweilige Fach durch eine Prüfung in der Regel abgeschlossen wird.
- (2) Die inhaltliche Beschreibung der Prüfungsgebiete erfolgt im Studienführer für den Deutsch - Spanischen Studiengang International Business, der insoweit als Anlage zur Studienordnung gilt.

§ 8

Praxissemester

- (1) In den Deutsch - Spanischen Studiengang International Business ist eine berufspraktische Tätigkeit im Umfang von mindestens 20 Arbeitswochen integriert.
- (2) Während des Praxissemesters bleibt der Studierende Mitglied der Fachhochschule Dortmund.
- (3) Das Praxissemester soll den Praxisbezug der Hochschulausbildung stärken. Ziel ist es, die Studierenden in die berufspraktischen Arbeiten einzuführen, die sie in ihrer späteren beruflichen Tätigkeit in Betrieben oder anderen Einrichtungen der Berufspraxis mit internationalen Beziehungen ausüben haben. Es soll dazu dienen, die im bisherigen Studium, besonders die in den Studienschwerpunkten des Hauptstudiums erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden und die bei der praktischen Tätigkeit gemachten Erfahrungen zu reflektieren und auszuwerten. Hierzu wird empfohlen, nach Möglichkeit die berufspraktische Tätigkeit des Praxissemesters inhaltlich mit der Thematik der anschließenden Diplomarbeit zu verknüpfen. Außerdem soll es zur Vertiefung fachspezifischer Fremdsprachenkenntnisse und zur Gewinnung von Auslandserfahrungen beitragen.
- (4) Das Praxissemester, das im 6. Semester beginnt, wird von Studierenden, die ihr Studium an der Fachhochschule Dortmund begonnen haben und es an der spanischen Hochschule fortsetzen, im spanischen Sprachraum abgeleistet, und zwar nach den Regeln der Fachhochschule Dortmund.

Von Studierenden, die ihr Studium an der Fachhochschule Dortmund begonnen haben und es an der mexikanischen Hochschule fortsetzen, wird das Praxissemester während mindestens 10 Arbeitswochen in Mexiko abgeleistet, und zwar nach den Regeln der Fachhochschule Dortmund.

Das Praktikum der Studierenden, die ihr Studium an der spanischen Partnerhochschule begonnen haben, verläuft in der Regel im deutschen Sprachraum und wird von beiden Partnerhochschulen gemeinsam betreut. Kann das Praktikum im vorgesehenen Sprachraum nicht durchgeführt werden, entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss über Ausnahmeregelungen.

Das Praktikum der Studierenden, die ihr Studium an der mexikanischen Partnerhochschule begonnen haben, wird während mindestens 10 Arbeitswochen im deutschen Sprachraum abgeleistet und während dieser Zeit von der Fachhochschule betreut. Kann das Praktikum im vorgesehenen Sprachraum nicht durchgeführt werden, entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss über Ausnahmeregelungen.

- (5) Studierende werden auf Antrag zum Praxissemester zugelassen, wenn sie die Voraussetzungen zum Auslandsstudium erfüllen. Über die Zulassung zum Praxissemester entscheidet der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Dortmund.
- (6) Die Fachhochschule führt ein Verzeichnis geeigneter Praxisplätze. Grundsätzlich obliegen das Auffinden eines Praktikumsplatzes und die Bewerbung den Studierenden. Der Fachbereichsbeauftragte für das Praxissemester leistet hierzu im Rahmen der Möglichkeiten Unterstützung.
Insbesondere die folgenden Bereiche obliegen der alleinigen Verantwortung der Studierenden:
 - die Klärung und Einhaltung von Visumsregelungen;
 - die Gewährleistung von Krankenversicherungsschutz und Unfallversicherungsschutz im Praktikumsland;
 - die Finanzierung des Praktikums.
- (7) Der Fachbereichsrat beauftragt einen Hochschullehrer, der dem Fachbereich angehört, mit der Organisation des Praxissemesters. Zu den Aufgaben des Praktikumsbeauftragten gehören:
 - die Erfassung und Vermittlung von Praxisplätzen;
 - die Kontaktpflege mit den Praxisfirmen;
 - die Überprüfung der Praktikumsnachweise und die Anerkennung des Praktikums.
- (8) Der Fachbereichsbeauftragte wird bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben durch ein Praxissekretariat unterstützt.
- (9) Die Anerkennung des Praxissemesters wird an der Fachhochschule Dortmund von dem für die Begleitung zuständigen Hochschullehrer bescheinigt, wenn
 1. ein positives Zeugnis der Ausbildungsstätte über die Mitarbeit des Studierenden vorliegt;
 2. ein Zwischenbericht und ein ausführlicher Praktikumsbericht des Studierenden vorliegen;
 3. der Studierende an den dem Praxissemester zugeordneten Auswertungsveranstaltungen teilgenommen hat;
 4. die berufspraktische Tätigkeit des Studierenden dem Zweck des Praxissemesters entspricht und dieser die ihm übertragenen Arbeiten zufriedenstellend ausgeführt hat; das Zeugnis der Ausbildungsstätte ist dabei zu berücksichtigen.
- (10) Die Anerkennung des Praxissemesters bestimmt sich an der spanischen bzw. der mexikanischen Partnerhochschule gemäß den dortigen Regelungen.
- (11) Ein nicht erfolgreich absolviertes Praxissemester muss wiederholt werden.

§ 9 Studienberatung

- (1) Eine allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatungsstelle für die Hochschulregion Dortmund sowie durch die Fachhochschule Dortmund. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studieneignung sowie insbesondere auf die Unterrichtung über Studienmöglichkeiten, Studieninhalte, Studienaufbau und Studienanforderungen; sie umfasst bei studienbedingten persönlichen Schwierigkeiten auch eine psychologische Beratung.

- (2) Die Studienfachberatung obliegt dem Fachbereich. Sie unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung und der Studientechniken.
- (3) Die Inanspruchnahme der Studienberatung wird vor allem empfohlen:
 - zu Beginn des Studiums,
 - bei Wechsel des Studiengangs oder der Hochschule,
 - vor der Aufnahme des Hauptstudiums in Bilbao bzw. in Guanajuato,
 - bei Nichtbestehen von Prüfungen,
 - bei Unterbrechung des Studiums,
 - vor Abbruch des Studiums.

§ 10

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2001 in Kraft.
- (2) Diese Studienordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die ab Wintersemester 2001/2002 ihr Studium im Deutsch-Spanischen Studiengang International Business im Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Dortmund aufgenommen haben.

Auf Studierende, die vor dem Wintersemester 2001/2002 ihr Studium im Deutsch-Spanischen Studiengang International Business im Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Dortmund aufgenommen haben, findet diese Studienordnung mit der Maßgabe Anwendung, dass hinsichtlich der Studienvoraussetzungen weiterhin § 3 der vorläufigen Diplomprüfungsordnung für den Deutsch-Spanischen Studiengang International Business an der Fachhochschule Dortmund vom 7. Oktober 1999 (FH-Mitteilungen - Amtliche Bekanntmachungen - der Fachhochschule Dortmund Nr. 48 vom 12.10.1999) Anwendung findet.

- (3) Diese Studienordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen - Verkündungsblatt - der Fachhochschule Dortmund veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrats des Fachbereichs Wirtschaft vom 20.3.2000 und vom 18.6.2001.

Dortmund, den 4. Februar 2002

Der Rektor
der Fachhochschule Dortmund

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaft
der Fachhochschule Dortmund

Prof. Dr. Menzel

Prof. Dr. Reusch

Studienplan

Anlage 1

Katalog der Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächer für Studierende² der Fachhochschule Dortmund

I. Katalog der Pflichtfächer

Grundstudium

- Betriebswirtschaftslehre
- Organisation und Personal
- Marketing
- Grundlagen der Außenwirtschaft
- Rechnungswesen
- Volkswirtschaftslehre
- Mathematik / Statistik
- Wirtschaftsrecht
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsspanisch
- Wirtschaftsenglisch

Hauptstudium

- Management y Comercio Internacionales I
- Español Económico
- Unternehmensführung
- Auswertung des Praxissemesters

II. Katalog der Wahlpflichtfächer

Hauptstudium in Bilbao

Management y Comercio Internacionales II:

- Planificación y toma de decisiones
- Estrategias de marketing
- Contabilidad costes
- Dirección financiera internacional
- Investigación de mercados
- Derecho empresarial
- Técnicas del comercio internacional
- Integración del comercio internacional
- Negociación internacional

Lengua opcional

(aus dem örtlichen Studienangebot)

Hauptstudium in Guanajuato

Management y Comercio Internacionales II:

- Taller de plan de exportación
- Canales de distribución
- Estrategias promocionales
- Taller de mercadotécnica
- Dirección de mercados internacionales
- Elaboración de plan de inversión
- Finanzas corporativas
- Derecho aduanero II
- Derecho de los negocios internacionales
- Taller de mercadotécnica internacional
- Mercado de Asia
- Mercado de America Latina

III. Katalog der Wahlfächer

- Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft
- Ausgewählte Fragen des Wirtschaftsrechts
- Ökonomisch relevante Bereiche der Verhaltenswissenschaften
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Konferenz- und Arbeitstechnik
- Diplomandenseminar
- Sprachen

² die ihr Studium in Dortmund beginnen

Anlage 2/1

Katalog der Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächer für Studierende³ der Escuela Universitaria de Estudios Empresariales Bilbao

I. Katalog der Pflichtfächer

Grundstudium

Contabilidad financiera
Derecho empresarial
Economía política
Técnicas cuantitativas (Matemáticas y estadística)
Inglés
Alemán
Gestión empresarial
Dirección commercial
Informática de gestión
Marketing

Hauptstudium

Management y Comercio Internacionales I
Inglés
Alemán
Unternehmensführung
Marketing
Außenwirtschaft
Finanzmanagement
Wirtschaftsdeutsch
Wirtschaftsenglisch
Auswertung des Praktikums

II. Katalog der Wahlpflichtfächer

Hauptstudium

Management y Comercio Internacionales II (Opciones):

- Planificación y toma de decisiones
- Estrategias de marketing
- Contabilidad costes
- Dirección financiera internacional
- Investigación de mercados
- Derecho empresarial
- Técnicas del comercio internacional
- Integración del comercio internacional
- Negociación internacional

III. Wahlfächer

wie Anlage 1:III

³ die ihr Studium in Bilbao beginnen

Anlage 2/2

Katalog der Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächer für Studierende⁴ der Universidad de Guanajuato

I. Pflichtfächer

Grundstudium

Sistemas de información
Derecho
Contabilidad
Macroeconomía y Microeconomía
Matemáticas
Teoría de la administración
Comercio internacional
Informática de gestión
Mercadotécnica

Hauptstudium

Unternehmensführung
Marketing
Außenwirtschaft
Finanzmanagement
Wirtschaftsdeutsch
Wirtschaftsenglisch
Auswertung des Praktikums

II. Katalog der Wahlpflichtfächer

Hauptstudium

Management y Comercio Internacionales:
- Negocios comerciales
- Finanzas internacionales
- Contratos internacionales
- Auditoría administrativa y de gestión
- Administración de calidad
- Sistemas de información IV

III. Katalog der Wahlfächer

wie Anlage 1: III.

⁴ die ihr Studium in Guanajuato beginnen

Anlage 3/1:

Studien- und Prüfungsplan für Studierende der Fachhochschule Dortmund/Grundstudium

Fach	Studieneinheit	Semester				FP/TP	Gewichtung	SWS je Fach	Lehrveranstaltungsart
		1	2	3	4				
Betriebswirtschaftslehre	Einführung in die BWL	2				TP I	2	12	SV
	Grundlagen der Planung	2							SV
	Grundlagen der Unternehmensführung		2						SV
	Einführung in die Finanzierung			2		TP II	2		SV
	Einführung in die Investition			2					SV
	Einführung in die Logistik				2	TP III	1		SV
Organisation und Personal	Grundlagen der Personalwirtschaft	2				TP I	2	6	SV
	Grundlagen der Organisation	2							SV
	Einführung Sozialpsychologie			2		TPII	1		SV
Marketing	Einführung in das Marketing 1		2			TP I	2	6	SV
	Einführung in das Marketing 2			2					SV
	Einführung internat. Marketing				2	TP II	1		SV
Grundlagen der Außenwirtschaft	Betriebliche Grundlagen				2	FP		4	SV
	Volkswirtschaftliche Grundlagen				2				SV
Rechnungswesen ⁵	Buchführung und Jahresabschluss	2				TPI	1	8	SV
	Kostenrechnung 1	2				TPII	2		SV
	Kostenrechnung 2		2						SV
	JA-Analyse			2		TP III	1		SV
Volkswirtschaftslehre	Mikroökonomik		2			TP I	1	8	SV
	Makroökonomik			4		TP II	2		SV
	Wirtschaftspolitik				2	TP III	1		SV
Mathematik/ Statistik ⁶	Statistik 1	2				TPI	2	10	SV
	Statistik 2	2							SV
	Statistik 3		2						SV
	Finanzmathematik		2			TP II	3		SV
	Lineare Algebra		2						SV
Wirtschaftsrecht	Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts	2				TP I	1	8	SV
	Schuldrecht		2			TP II	1		SV
	Arbeits- und BV-Recht in der EU und anderen Ländern			4		TP III	2		SV
Wirtschaftsinformatik	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2				TP I	1	8	SV
	Tabellenkalkulation	2							p
	Datenbanken		2			TP II	1		p
	Programmierung		2						p
Wirtschaftsspanisch ⁷	Wirtschaftsspanisch 1.1	4				TP I	1	12	SV
	Wirtschaftsspanisch 1.2		4			TP II	1		SV
	Wirtschaftsspanisch 1.3			2		TP III	1		SV
	Wirtschaftsspanisch 1.4				2	TP IV	1		SV
Wirtschaftsenglisch	Wirtschaftsenglisch 2.1		4			TP I	1	12	SV
	Wirtschaftsenglisch 2.2			4		TP II	1		SV
	Wirtschaftsenglisch 2.3				4	TP III	1		SV
SWS		26	28	24	16			94	

FP: FACHPRÜFUNG
TP: TEILPRÜFUNG

SWS: SEMESTERWOCHENSTUNDEN
SV: SEMINARISTISCHE VERANSTALTUNG
p: PRAKTIKUM

⁵ Brückenkurs Buchführung für Anfänger: 4 SWS im 1. Semester
⁶ Brückenkurs Infinitesimalrechnung: 1 SWS im 1. Semester
⁷ Brückenkurs Wirtschaftsspanisch für Anfänger: 4 SWS im 1. Semester

Anlage 3/2

Studien- und Prüfungsplan für Studierende⁸ der Fachhochschule Dortmund, die ihr Studium in Bilbao fortsetzen

HAUPTSTUDIUM

Fach	Studieneinheit	Semester				TP/ P/LN/TN	Gewichtung	SWS je Fach	Lehrveranstaltungsart ⁹
		5	6	7	8				
Management y Comercio Internacionales I	Estrategias de Management	3				TP I	1	24	
	Estrategias de Management		3			TP V	1		
	Marketing Internacional	3				TP II	1		
	Marketing Internacional		3			TPVI	1		
	Comercio Internacional	3				TP III	1		
	Comercio Internacional		3			TP VII	1		
	Economía Española y Mundial	3				TP IV	1		
	Economía Española y Mundial		3			TP VIII	1		
Management y Comercio Internacionales II (Opciones)									
Opción 1	Planificación y Toma de Decisiones	3				TP IX	1	3	
1 Fach aus:	Estrategias de Marketing	3					1		
Opción 2	Contabilidad Costes	3				TP X	1	3	
1 Fach aus:	Dirección Financiera Internac.	3					1		
Opción 3	Investigación de Mercados		2			TP XI	1	2	
1 Fach aus:	Derecho Empresarial		2				1		
Opción 4	Técnicas del Comercio Intern.		2			TP XII	1	2	
1 Fach aus:	Integración del Comercio Internacional		2				1		
	Negociación Internacional		2				1		
Español Económico	Español Económico	2				TP I	1	4	
	Español Económico		2			TP II	1		
Lengua Opcional ¹⁰			2			P		2	
Unternehmensführung	Strategisches Management 1				2	TP I	1	8	SV
	Strategisches Management 2				2	TP II	1		SV
	Managementseminar				2	LN (benotet)			s
	Planungs- und Entscheidungstraining				2	LN (unbenotet)			p
Auswertung des Praxissemesters				X		TN (unbewertet)			
Diplomarbeit inkl. Kolloquium					X				
S W S		20	20		8			48	
Studienort		B		A	DO				

TP: TEILPRÜFUNG

P: PRÜFUNG AN DER PARTNERHOCHSCHULE

LN: LEISTUNGSNACHWEIS

TN: TEILNAHMENACHWEIS

DO: Dortmund

B: Bilbao

A: Ausland (hispanphon)

SWS: SEMESTERWOCHESTUNDEN

SV: SEMINARISTISCHE VERANSTALTUNG

s: SEMINAR

p: PRAKTIKUM

⁸ die ihr Studium in Dortmund beginnen⁹ an der spanischen Partnerhochschule erfolgt keine Festlegung auf die Veranstaltungsart¹⁰ gemäß Angebot

Anlage 3/3

Studien- und Prüfungsplan für Studierende¹¹ der Fachhochschule Dortmund, die ihr Studium in Guanajuato fortsetzen

HAUPTSTUDIUM

Fach	Studieneinheit	Semester				TP/ P/LN/TN	Gewichtung	SWS je Fach	Lehrveranstaltungsart ¹²
		5	6	7	8				
Management y Comercio Internacionales I	Comercio exterior de México	2				TP I	1	34	
	Legislación de comercio exterior	2				TP II	2		
	Gestoría en comercio exterior	2				TP III	2		
	Administración gerencial	3				TPIV	2		
	Logística	2				TP V	2		
	Presupuestos y Toma de decisiones	2				TP VI	1		
	Mercadotécnica de servicios	3				TP VII	2		
	Mercado de América Latina	2				TP VIII	1		
	El tratado de libre comercio		3			TP IX	2		
	Derecho aduanero I		2			TP X	2		
	Operación del Comercio exterior		2			TP XI	2		
	Taller de emprendedores		2			TP XII	1		
	Taller de comunicación gráfica		2			TP XIII	1		
	Finanzas internacionales		3			TP XIV	2		
	Administración de la calidad		2			TP XV	1		
Management y Comercio Internacionales II (3 Opciones) 1 Op. im 5. Sem. 2 Op. im 6. Sem.	Taller de plan de exportación	2	2			TP XVI TP XVII TP XVIII	1	4	
	Canales de distribución	2	2				1		
	Estrategias promocionales	2	2				1		
	Taller de mercadotécnica	2	2				1		
	Dirección de mercados internacionales	2	2				1		
	Elaboración de plan de inversión	2	2				1		
	Finanzas corporativas	2	2				1		
	Derecho aduanero II	2	2				1		
	Derecho de los negocios internacionales	2	2				1		
	Taller de mercadotécnica internacional	2	2				1		
	Mercado de Asia	2	2				1		
	Mercado de America Latino	2	2				1		
Español Económico	Español Económico	2				TP I	1	4	
	Español Económico		2			TP II	1		
Unternehmensführung	Strategisches Management 1				2	TP I	1	8	SV
	Strategisches Management 2				2	TP II	1		SV
	Managementseminar				2	LN (benotet)			s
	Planungs- und Entscheidungstraining				2	LN (unbenotet)			p
Auswertung des Praxissemesters				X		TN(unbewertet)			
Diplomarbeit inkl. Kolloquium					X				
S W S		22	22		8			52	
Studienort		G		M/A	DO				

TP: TEILPRÜFUNG
 P: PRÜFUNG AN DER PARTNERHOCHSCHULE
 LN: LEISTUNGSNACHWEIS
 TN: TEILNAHMENACHWEIS

DO: Dortmund
 G: Guanajuato
 A: Ausland (hispanphon)

SWS: SEMESTERWOCHESTUNDEN
 SV: SEMINARISTISCHE VERANSTALTUNG
 s: SEMINAR
 p: PRAKTIKUM

¹¹ die ihr Studium in Dortmund beginnen

¹² an der mexikanischen Hochschule erfolgt keine Festlegung auf die Veranstaltungsart

Anlage 4/1

Studien- und Prüfungsplan für Studierende¹³ der Escuela Universitaria Bilbao, die ihr Studium in Dortmund fortsetzen
(Das Grundstudium ist an der Escuela Universitaria de Estudios Empresariales Bilbao zu erbringen.)

HAUPTSTUDIUM

Fach	Studieneinheit	Semester				FP/TP/LN	Gewichtung	SWS je Fach	Lehrveranstaltungsart ¹⁴	
		5	6	7	8					
Management y Comercio Internacionales I	Estrategias de Management	2				TP I	1	16		
	Estrategias de Management		2			TP V	1			
	Marketing Internacional	2				TP II	1			
	Marketing Internacional		2			TPVI	1			
	Comercio Internacional	2				TP III	1			
	Comercio Internacional		2			TP VII	1			
	Economía Español y Mundial	2				TP IV	1			
Economía Español y Mundial		2			TP VIII	1				
Management y Comercio Internacionales II (Opciones)										
Opción 1 1 Fach aus:	Planificación y Toma de Decisiones	2				TP IX	1	2		
	Estrategias de Marketing	2								
Opción 2 1 Fach aus:	Contabilidad Costes	2				TP X	1	2		
	Dirección Financiera Internac.	2								
Opción 3 1 Fach aus:	Investigación de Mercados		2			TP XI	1	2		
	Derecho Empresarial		2							
Opción 4 1 Fach aus:	Técnicas del Comercio Internacional		2			TP XII	1	2		
	Integración del Comercio Internac.		2							
Inglés	Inglés 1	2				TP I	1	4		
	Inglés 2		2			TP II	1			
Alemán	Alemán 1	2				TP I	1	4		
	Alemán 2		2			TP II	1			
Unternehmens-Führung	Strategisches Management 1			2		TP I	1	8	SV	
	Strategisches Management 2			2		TP II	1		SV	
	Managementseminar			2		LN (benotet)			S	
	Planungs- u. Entscheidungstraining			2		LN(unbenotet)			P	
Marketing	Internationales Marketing 1			2		TP I	1	8	SV	
	Internationales Marketing 2				2				SV	
	Strategisches Marketing				2	TP II	2		SV	
	Fallstudienseminar				2	TP III	1		S	
Außenwirtschaft	Ausgew. Fragen der Außenwirtschaft			2		TP I	2	10	SV	
	Wirtschaftsintegration			2						SV
	Außenhandelsfinanzierung und internationale Finanzmärkte				2	TP II	1		SV	
	Internationales Management				2	TP III	1		SV	
	Ausgewählte Fragen des internationalen Wirtschaftsrechts				2	TP IV	1		SV	
Finanzmanagement	Einführung in Finanzierung			2		TP I	1	6	SV	
	Einführung in Investition			2						SV
	Seminar Finanzwirtschaft				2				TP II	1
Wirtschaftsdeutsch	Wirtschaftsdeutsch 1			2		TP I	1	4	SV	
	Wirtschaftsdeutsch 2				2	TP II	1	4	SV	
Wirtschaftsenglisch	Wirtschaftsenglisch			2	2	FP		4	SV	
Auswertung des Praktikums (deutschsprachig)										
Tesina y defensa										
SWS		16	16	22	18			72		
Studienort		B		DO	DO/B					

FP: FACHPRÜFUNG
 TP: TEILPRÜFUNG
 LN: LEISTUNGSNACHWEIS
 TN: TEILNAHMENACHWEIS

DO: Dortmund
 B: Bilbao

SWS: SEMESTERWOCHENSTUNDEN
 SV: SEMINARISTISCHE VERANSTALTUNG
 s: SEMINAR
 p: PRAKTIKUM

¹³ die ihr Studium in Bilbao beginnen

¹⁴ an der spanischen Partnerhochschule erfolgt keine Festlegung auf die Veranstaltungsart

Anlage 4/2

Studien- und Prüfungsplan für Studierende¹⁵ der Universidad de Guanajuato, die ihr Studium in Dortmund fortsetzen
(Das Grundstudium ist an der Universidad de Guanajuato zu erbringen.)

HAUPTSTUDIUM

Fach	Studieneinheit	Semester				FP/TP/LN	Gewichtung	SWS je Fach	Lehrveranstaltungsart ¹⁶
		5	6	7	8				
Unternehmensführung	Strategisches Management 1	2				TP I	1	8	SV
	Strategisches Management 2	2				TP II	1		SV
	Managementseminar	2				LN (benotet)			SV
	Planungs- und Entscheidungstraining	2				TN (unbenotet)			SV
Marketing	Internationales Marketing 1	2				TP I	1	8	SV
	Internationales Marketing 2		2						SV
	Strategisches Marketing		2			TP II	2		SV
	Fallstudienseminar		2			TP III	1		SV
Außenwirtschaft	Ausgewählte Fragen der Außenwirtschaft	2						10	SV
	Wirtschaftsintegration	2				TP I	2		SV
	Außenhandelsfinanzierung und internationale Finanzmärkte		2			TP II	1		SV
	Internationales Management		2			TP III	1		SV
	Ausgewählte Fragen des internationalen Wirtschaftsrechts		2			TP IV	1		SV
Finanzmanagement	Einführung in Finanzierung	2						6	SV
	Einführung in Investition	2				TP I	1		SV
	Seminar Finanzwirtschaft		2			TP II	1		S
Wirtschaftsdeutsch	Wirtschaftsdeutsch 1	4				TP I	1	6	SV
	Wirtschaftsdeutsch 2		2			TP II	1		SV
Wirtschaftsenglisch	Wirtschaftsenglisch	2	2			FP		4	SV
Auswertung des Praktikums (deutschsprachig)					X	TN (unbewertet)			
Management y Comercio Internacionales	Negocios comerciales				3	TP I	1	18	
	Finanzas internacionales				3	TP II	1		
	Contratos internacionales				3	TP III	1		
	Auditoría administrativa y de gestión				3	TP IV	1		
	Administración de calidad				3	TP V	1		
	Sistemas de información IV				3	TP VI	1		
Tesis y sustentación				X					
SWS		24	18		18			60	
Studienort		DO		G	G				

FP: FACHPRÜFUNG

DO: Dortmund

SWS: SEMESTERWOCHENSTUNDEN

TP: TEILPRÜFUNG

G: Guanajuato

SV: SEMINARISTISCHE VERANSTALTUNG

LN: LEISTUNGSNACHWEIS

s: SEMINAR

TN: TEILNAHMENACHWEIS

p: PRAKTIKUM

¹⁵ die ihr Studium in Guanajuato beginnen¹⁶ an der mexikanischen Hochschule erfolgt keine Festlegung auf die Veranstaltungsart